



Am Dienstag, dem 12. November 2024, 09.00 bis 13.00 Uhr findet

im Sitzungssaal des Bundesrates

eine

**PARLAMENTARISCHE ENQUETE**

zum Thema

„Demokratie braucht Zukunft – Brücken bauen, Demokratie stärken“  
statt.

**Ergänzte Tagesordnung**

**I. Eröffnung und Begrüßung**

„Demokratie stärken – Verantwortung für die Zukunft“

**Mag. Franz Ebner**, Präsident des Bundesrates

09.00 bis 09.10 Uhr

**Keynote**

„Stand der Demokratie in A, EU und weltweit. Herausforderungen für Regierungen und Bürger. Blick in die Zukunft“

**Dr. Daniel Dettling**, Zukunftsforscher Zukunftsinstitut

09.10 bis 09.30 Uhr

**II. Panel 1: Analyse der Herausforderungen**

„Demokratie und Politik“

**Mag. Martina Zandonella**, Politikwissenschaftlerin Foresight

09.30 bis 09.50 Uhr

„Demokratie und Medien“

**Dr. Martina Salomon**, Herausgeberin „Kurier“

09.50 bis 10.10 Uhr

**Anschließende Diskussion**

10.10 bis 10.40 Uhr

Wortmeldungen je 3 Min.

**III. Panel 2: Lösungswege**

„Bürgernähe und politische Mitbestimmung“

**LH Mag. Thomas Stelzer**, Landeshauptmann von Oberösterreich

10.40 bis 10.55 Uhr

„Demokratie schützen – Freiheiten einschränken?“

**Martin Hagen**, Geschäftsführer von Republik21

10.55 bis 11.10 Uhr

„Demokratiebildung“

**Botschafter Dr. Emil Brix**, Präsident der Österreichischen Forschungsgemeinschaft

11.10 bis 11.25 Uhr

**Anschließende Diskussion**

11.25 bis 11.55 Uhr

Wortmeldungen je 3 Min.

**IV. Panel 3: Expertinnen- und Experten zum Handlungsbedarf in Österreich**

11.55 bis 12.23 Uhr

Wortmeldungen je 7 Minuten

**Prof. Herwig Hösele**, Präsident des Bundesrates a.D.

**Prof. Dr. Manfred Matzka**, ehem. Sektionschef der Präsidialsektion im BKA

**Dr. Frauke Petry**, ehem. Mitglied des Deutschen Bundestages

**Dr. Martina Handler**, CoCreating Future

**V. Stellungnahmen der Fraktionsvorsitzenden des Bundesrates**

12.23 bis 12.43 Uhr

Wortmeldungen je 5 Minuten

**VI. Schlussworte des Präsidenten**

**Mag. Franz Ebner**

**Ende: 13.00 Uhr**

**Teilnehmer:innenkreis:**

18 Bundesrätinnen und Bundesräte im Verhältnis:

8 ÖVP : 5 SPÖ : 3 FPÖ : 1 Grüne : 1 BR OF

13 Abgeordnete zum Nationalrat im Verhältnis:

5 ÖVP: 3 SPÖ : 2 FPÖ : 2 Grüne : 1 NEOS

die Referenten:innen

1 Mitglied des Europäischen Parlaments je Parlamentsklub

1 Vertreter:in der Europäischen Kommission

je 2 Vertreter:innen der Landesregierungen der Bundesländer

die Präsident:innen der Landtage sowie je 2 Vertreter:innen der Landtage

je 1 Vertreter:in:

des Bundeskanzleramts

des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten

des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft

des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

des Bundesministeriums für Finanzen

des Bundesministeriums für Inneres

des Bundesministeriums für Justiz

des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

des Bundesministeriums für Landesverteidigung

des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

des Bundesministeriums für EU und Verfassung im Bundeskanzleramt

des Bundesministeriums für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt

je 1 Vertreter:in:

der Bundesarbeiterkammer

des Österreichischen Gewerkschaftsbundes

der Wirtschaftskammer Österreich

der Industriellenvereinigung

der Landwirtschaftskammer Österreich

je 1 Vertreter:in:

des Städtebundes

des Gemeindebundes

Öffentlichkeit:

Gemäß § 66 Abs. 3 GO-BR wird der Öffentlichkeit nach Maßgabe der räumlichen Möglichkeiten, unter Bevorzugung von Medienvertreter:innen, Zutritt gewährt.

Vorsitzführung:

09.00 – 10.00 Uhr: Mag. Franz Ebner, Präsident des Bundesrates  
10.00 – 11.00 Uhr: Dominik Reisinger, Vizepräsident des Bundesrates  
11.00 – 12.00 Uhr: Dr. Andrea Eder-Gitschthaler, Vizepräsidentin des Bundesrates  
12.00 bis Ende: Mag. Franz Ebner, Präsident des Bundesrates

Wien, 2024 10 11

Mag. Franz Ebner eh.  
Präsident des Bundesrates